

1. a. der Sohn des verstorbenen Königs, der jetzige König Oloof VII. von Norwegen, der Bruder König Georg von Dänemark, die Kaiserin-Äbtissin von Russland, die Königin-Schwägerin von England, König Eduard des britischen Königreichs, die Königin-Äbtissin von Preußen betreten sein.

Zum Tode des Königs von Dänemark.

Die traurigen Umstände, unter denen der Tod des Königs von Dänemark erfolgt ist, erregen mit Recht nicht nur in dem deutschnordischen, sondern auch in dem süddeutschen Lande die Aufmerksamkeit derer, welche sich für die Geschichte der Könige interessieren. Die Umstände, unter denen der König starb, sind sehr merkwürdig, und verdienen die Aufmerksamkeit derer, welche sich für die Geschichte der Könige interessieren.

Ueber den Tod des Königs von Dänemark nach folgender Einzelheiten.

Der in dem „Damburger Hof“ abgestorbene Herr, ein Spanier namens Nizola, und ein unbekannter Herr, die gestern Abend im Theater zurückkehrten, haben, wie einem gut geliebten Allen Herrn plötzlic zu und Tod entfiel. Als der Herr sich befinden sollte, machte er sich auf den Weg, um nach dem Theater zu gehen. Er übergab ihm einen gleichzeitigen Anwalt, den er mit sich genommen hatte. Dieser war an demselben Abend, wie der Herr, im Theater gewesen.

Churchill über „die schrecklichen Mäthungen“.

Der englische Minister, voran der Erste Lord der Admiralität, hat in seiner Rede über die Mäthungen, die in den letzten Jahren in England verübt worden sind, die Aufmerksamkeit derer, welche sich für die Geschichte der Könige interessieren, auf sich gezogen.

Wir leben in Zeiten machender Mäthungen; jeder Monat bringt ein gleiches Verbrechen zu Tage. Die Mäthungen sind so häufig, dass sie in jeder Familie zu finden sind. Die Mäthungen sind so häufig, dass sie in jeder Familie zu finden sind.

Bilder von der Mittelmeerfahrt.

Von Konrad Bohl (Halle a. S.)

Von Mallorca nach der Älte Africas. Das Meer ist nicht mehr so tiefgelblich wie auf der Fahrt nach Mallorca. Die Wellen sind nunmehr blau und unergründlich wie das Auge Gottes gegen herab, am fahrend und blühend im Strahl der Sonne zu verbergen.

Das Leben ist hier in der That noch unglücklich primitiv in seinen Formen. So sehr verfallen die Träger sind, so offen spiegelt sich aber Spindel und Verleher auf der Straße ab, und man vermag nicht zu begreifen, wie sich alle diese schloffen Menschen auf diesem engen Raum ernähren.

bestanden hat, die britische Flotte an den entscheidenden Orten zu concentriren, so scheint es mit nicht unbedeutend, daß die Flottenbewegungen der britischen Flotte in der großen Dominions über See bringen wird. Dann werden wir sowas eine wirkliche Arbeitsteilung zwischen dem Mutterland und den Tochterländern vornehmen können.

Politische Uebersicht.

Der Kaiser ist gestern früh kurz vor 7 Uhr in Romburg vor der Höhe eingetroffen. Am Vormittag fand in der königlichen Residenz eine große Versammlung statt, an der sich die Mitglieder der Kaiserlichen Familie teilnahmen.

Die kaiserliche Erhebung in Straßburg. Als gegen 10 Uhr die kaiserliche Erhebung in Straßburg stattfand, wurde der Kaiser von den Mitgliedern der Kaiserlichen Familie empfangen. Die kaiserliche Erhebung in Straßburg wurde von den Mitgliedern der Kaiserlichen Familie empfangen.

Das deutsche Vernehmen hat seitdem ein Mittwöch schneller Arbeit. Es haben zwar etwa 10 Punkte auf der Tagesordnung zu stehen, aber die Arbeit ist nicht so schwer, wie man erwarten könnte.

Die feindlichen Nachharn. Frankreich und Spanien sehen sich durch die Wärgung unter den Stämmen Marokkos gleichsam bedroht. Die feindlichen Nachharn sind ein großes Problem für die Diplomaten.

Paris, 16. Mai. Nach einer Mäthierung ist heute in Tag an der Buntentwässerung des Landes eingetroffen, das die für die kaiserliche Flotte am 15. d. M. in der großen Dominions über See bringen wird.

Paris, 16. Mai. Nach einer Mäthierung ist heute in Tag an der Buntentwässerung des Landes eingetroffen, das die für die kaiserliche Flotte am 15. d. M. in der großen Dominions über See bringen wird.

Der kaiserliche Krieg. Die Kaiserliche Flotte ist heute in Tag an der Buntentwässerung des Landes eingetroffen, das die für die kaiserliche Flotte am 15. d. M. in der großen Dominions über See bringen wird.

Notales.

Der Kaiser wird unter Originalbesicht mit nur mit Duellemanne gekrönt.

- * Stadteroberungsfeier. Am Montag, den 20. d. M., findet eine Sitzung der Stadteroberungsfeier-Veranstaltung nicht statt.
* Der kommandierende General des 4. Armeevors, Grafen v. Arnim, tritt gestern bei uns und nahm im Hotel „Stadt Hamburg“, vor dem ein Doppelbotteln aufgefunden ist.
* Der Kaiser wird unter Originalbesicht mit nur mit Duellemanne gekrönt.
* Der Kaiser wird unter Originalbesicht mit nur mit Duellemanne gekrönt.

Vertical text in the right margin, likely bleed-through or additional notes.

G. Schaible, Möbelfabrik, Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 26, am Ratskeller und After Markt 1.

reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. Transport durch meine Wagen fr. Kataloge gratis und franko.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Branntweinstra. Aufgebote (15. Mai): Der Arbeiter Ernst Zeller und Maria Gröber, Schulstr. 10 und Kleiderstr. 17. ...

Das Bürger-Stimmamt für den Wahlbezirk am Domplatz am 14. Mai eine öffentliche Sitzung. ...

Die öffentliche Sitzung des Bürger-Stimmamts am 14. Mai. ...

Handel und Verkehr.

Berliner Fruchtpreise vom 15. Mai. Die amlich feinsten Preise waren am Samstag: ...

Schiffbewegungen. * Berlin, 15. Mai. (Rheinische Marine) Angel: ...

Standesamt Halle-S. Eintrauen. Aufgebote (15. Mai): Der Richter Johannes Otto und ...

Wochenkurs. Berlin, 15. Mai. (Rheinische Marine) Angel: ...

Wochenkurs. Berlin, 15. Mai. (Rheinische Marine) Angel: ...

Auswärtige Angelegenheiten. Der Botschafter Baron von ...

Verkehr. Berlin, 15. Mai. (Rheinische Marine) Angel: ...

Verkehr. Berlin, 15. Mai. (Rheinische Marine) Angel: ...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. Telegramm-Verzeichnis. List of names and addresses.

Aus dem Vereinsleben.

* Der Kriegerverein des Saal- und Stadtkreis Halle a. S. ...

Verkehr. Berlin, 15. Mai. (Rheinische Marine) Angel: ...

Berliner Börse, 15. Mai 1912

Large table with multiple columns listing market prices for various goods, currencies, and bonds. Includes sections for Gold, Silver, and various commodities.

Neueste Damen-Konfektion für den Sommer.

Neu. Kostüme, chic garn. Kleider, neueste Kostümröcke, Blusen, Paletots, Mäntel etc. etc. sind jetzt in bekannt unübertroffener Auswahl und Preiswürdigkeit am Lager.

Größtes Spezial-Damen-Konfektions-Haus. Euge... Halle a. S. Leipziger Str. 5.

Die edelsten Bestandteile

des Rindernierenfettes mit Milch und Sahne verbuttert, bilden die Grundstoffe der allgemein beliebten **Siegerin** welche infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften der **Molkereibutter** am nächsten kommt. Uebersall erhältlich! **Mittelnlege Fabrikanten: H. E. Mohr, G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld.**

der ausgewählten Kokosnüsse werden zur Herstellung der unübertroffenen und feinsten vegetabilen **Palmato** Margarine verwendet. Delikateste, vorzüglich haltbare und überall beliebteste **Pflanzenbutter.**

Deutscher Reichstag.

Von Bundesratsmitglied von Tirpitz. In der Hofloge: Chef des Marinekabinetts von Müller.
Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 1.18 Uhr und liest das Wort zu folgender Annahme:
Meine Herren! Es mir der König Friedrich von Dänemark ist auf beiderlei Seiten infolge eines Verstoßes plötzlich aus dem Leben geschieden. Der deutsche Reichstag besitzt der benachbarten dänischen Nation kein begründliches Bedauern und aufrichtiges Mitgefühl hiermit aus. (Die Mitglieder des Hauses, mit Ausnahme eines Sozialdemokraten, haben sich von dem Sigen erheben.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst der **Marineetat.**
Abg. Voglherr (Soz.): Den berechtigten Wünschen der Norddeutschen, die bei den Schiffbauarbeiten schwer geschädigt werden, muß entgegengetreten werden.
Abg. Dr. Strauss (fortsch. Vp.): Bei den fortgeschrittenen technischen Anforderungen an das technische Personal müßten die Ingenieurwissenschaften entsprechende Einrichtungen getroffen werden. Die Vermehrungen der Stellen ist anzuerkennen, aber noch viele Punkte sind zu erfüllen. Die Unterlebensmittels, die bereits während der Arbeit, muß weitgehend ausgereicht werden.
Staatssekretär v. Tirpitz: Was die Norddeutschen für nach Möglichkeit Milderung beantragen. Es wird auch dafür Sorge getragen, daß sie zur Nutzung Kurhaben angefaßt werden können. Dem Ingenieurkorps bringe ich von jeder das größte Wohlwollen entgegen. Auch die Besoldung wird ihnen gewährt, wie keiner anderen Offizierskategorie. Die Auffassung, die Dr. Strauss von den Verhältnissen im Ingenieurkorps vorbringt, entspricht nicht den Tatsachen. Jede Marine hat besoldet werden, wenn sie die schönsten im Justizkorps ihrer Majestät hat, mit mir. Deshalb gehen wir natürlich mit großer Sorgfalt an den Gehältern heran, etwas in der Organisation des Ingenieurwesens zu ändern. Strafenmäßig behandeln wir den Ingenieur nicht zu geben. Eine verheißung theoretische Schulung des Ingenieurwesens befindet sich bei der raschen Entwicklung der Marine von selber. Bedauerlich ist es, daß unser Unterlebensmittelsmäßig fürwahr in der Breite ein ungenügendes Urteil gefunden hat. Wir brauchen nicht das Licht der Leuchte zu lügen.

Abg. Caspary (Vp.): Die vielen Millionen für unsere Marine gehen fast ausschließlich an die reichlichen Ausgaben für die Besoldung der Materialien betreffend. Beim Verkauf des Materials sollte der Staatssekretär an den Stahlwerkverband hingewenden. Die Strafenmäßig ausgeben, dürfte sich nicht empfehlen. Für niemand ist es in der letzten Zeit geschehen wie für die Ingenieure. Die Angehörten des Ingenieurkorps sollen baldmöglichst eingerichteter werden. Die Besoldung der Arbeiter und Arbeiterinnen müssen ausbelehrt werden.
Abg. Caspary (Soz.): Bei jeder SubMISSION wird auch die fütberliche Industrie berücksichtigt.
Abg. Wolf (fortsch. Vp.): Wegen einer Herausziehung Submittens für den Vorkursen für die Marine haben wir natürlich nicht. Auch die Forderungen der Offiziere haben vor Benachteiligungen durch die Marineoffizierskategorie. Die Marineoffiziere wollen sich seit Jahren gegenüber den Ziviloffizieren auszeichnen. Die Mannschaften werden durch die nachgehenden Ingegnierkorps stellen benötigt. Bei den Ehemeritalkategorien wollen ein solches und burenantialitäre Geit. Die große Zahl von Benennungskategorien bei der Werftindustrie gibt zu denken.
Abg. Voglherr (Soz.): Eine Abschonung der Strafenmäßig halten auch wir nicht für angebracht. Bei den Submittenswerten können nicht besonders ideale Zustände zu bestehen.
Nach weiterer unerschöpflicher Debatte wird das Gehalt des Staatssekretärs bewilligt.
Staatssekretär v. Tirpitz bringt Abg. Berner-Gersfeld (Vp.) Wünsche für die Oberleutnanten vor, namentlich hinsichtlich einer Gelohnform.
Abg. Caspary (Soz.): Dies würde ein ziemlich teurer Erwerb werden.
Bei Kapitel „Beibehaltung der Marineetat“ wird eine Resolution der Budgetkommission auf Gehalts der logischen und wirtschaftlichen Stellung der Besoldigten angenommen.
Bei Kapitel „Andienungshalung“ fordert Abg. Brandes (Soz.), daß Besoldungen für die Marine nur solchen Firmen gegeben werden, die anständigste Arbeitsbedingungen haben. Bei der Firma Prüss mag der Staatssekretär daran denken, daß sie ihre Arbeitsbedingungen verbessert.
Staatssekretär Tirpitz: Ich fenne die Arbeitsbedingungen der Firma Prüss genau und kann nur sagen, daß sie wesentlich besser sind, als sie hier dargestellt wurden. Die Preise, die wir an Prüss für die Armerung der Freizer „Gooen und „Rette“ gestellt haben, waren gleichmäßig. Die Firma Schöck hat sich mit ihren Arbeitern erst jüngst über die Preise geeinigt.
Bei Kapitel „Beibehaltung“ wünscht Abg. Albrecht (Soz.) Einschränkung der Heimarbeit und besagt die übermäßige Beschäftigung von Frauen bei der Armerung der Ansträngegenstände.
Abg. Caspary (Soz.): Daß wir die Heimarbeit ausbauen, ist nicht richtig. Allerdings beschäftigen wir viele Frauen und wir halten dies für die größte Wohlfahrtseinrichtung in Kiel und Westphalen.
Abg. Dr. Strauss (fortsch. Vp.): Die Marineverwaltung handelt sehr richtig, wenn sie den Weibern die Großchen gönnt, die sie aus der Heimarbeit verdienen.

Abg. Caspary (Soz.): Es heißt doch geradezu die sozialpolitischen Begriffe auf den Kopf stellen, wenn man das Vorhaben der Marineverwaltung billigt.
Abg. Caspary (Vp.): Wir haben zwar 1500 Frauen zur Verfügung, sind aber nicht dauernd beschäftigt, sondern bekommen nur einzelne Stücke pro Woche.
Bei Kapitel „Anfänger der Flotte und Berken“ bringt Abg. Brandes (Soz.) Wünsche vor zur Aufbesserung der Löhne der Werftarbeiter, auch die Arbeitssicht auf den Werften ist anzuerkennen und in gewandelter Weise auch viele Maßnahmen zu ergreifen. Die Marineverwaltung müßte die Arbeiter als gleichberechtigte Faktoren im wirtschaftlichen Leben anerkennen. Danach müßten die Löhne bemessen werden.
Abg. Caspary (Soz.): Die Arbeiter werden schon als gleichberechtigte Faktoren anerkannt. Für die Arbeiterzeitung die Löhne zu zahlen und die Urlaubsberechtigungen auszubauen, würde erhebliche Kosten verursachen. Für die Arbeiterzeitung würde es allein eine Million ausmachen. Eine Verarmung für sich allein kann es auch nicht machen. Es wird aber eine Unterzahlung darüber angestellt werden. Wir nur alles, um die Arbeiter der Schiffbauingenieurwesen zu befreieren. Wir müssen unbedingt verlangen, daß unsere Arbeiter sich von der sozialdemokratischen Werftarbeiter fernhalten.
Abg. Brandes (fortsch. Vp.): Eine Reihe Privatunternehmer betreiben die Arbeiterzeitung. Da sollten die Werften nicht zurückfallen.
Eine von der Budgetkommission vorgeschlagene Resolution auf Einführung der Verhältnismäßig bei den Werken zu den Betriebskosten und zu den Arbeiterunterstützungen in den Marinebetrieben wird angenommen.
Abg. Caspary (Vp.) empfiehlt einen Feuerlöschapparat für Unterlebensmittel, dessen Prüfung der Staatssekretär zulagt.
Der Rest des Tages wird hierauf erledigt.
Eine erhebliche Debatte wird der Etat für das Ingenieurkorps erörtert und dabei ein Antrag von Tirpitz angenommen, die Altersschaffung für Kaufleute in Konkurrenz der neuen Offizieren und Marineoffizieren um insgesamt 50 000 Mark zu erhöhen.
Sein Etat der Submittens erhebt Abg. Gersfeld (Soz.) Widerspruch gegen die Anweisung einer Hilfsbesoldung für China in Größe von 300 Mark.
Staatssekretär v. Tirpitz rechtfertigt die Maßnahme damit, daß die Entsendung der Truppen auf Westen der deutschen Familien und der chinesischen Behörden gehören ist.
Ueber diese Punkte wird später abgestimmt.
Darauf wird der Schluß des Schlußbeschlusses und das Staatsgesetz für die Schutzgebiete erörtert.
Es folgen Petitionen.
Somit keine Anmeldeungen vorliegen, werden die auf der Tagesordnung stehenden Petitionen nach den Kommissionsanträgen erledigt. Die letzten Petitionen werden abgelehnt.
Nach 8 Uhr verläßt das Haus auf Freitag 1 Uhr. Kurze Anfragen. Etat des Reichsanwalter, der Reichsanwalt und des Auswärtigen Amtes.

Der Antrag wird nach kurzer Debatte der Budgetkommission überwiesen.
Es folgt die Beratung des Antrages der Abg. Kamp (Soz.) (mit) und Genossen, betr. die Beibehaltung der überflüssigen Volksschulen. Die Kommission beantragt, den Antrag in folgender Fassung anzunehmen: „Die Staatsregierung wird ersucht, zur Beibehaltung der überflüssigen Schulen zum nächsten Jahre ab in den Etat erhebliche Mittel einzusetzen.“
Gesamt Reichstag: Die Regierung hat seit Jahren erhebliche Mittel für diesen Zweck in den Etat eingestellt. Die überflüssigen Schulen sind daher erheblich heruntergegangen. Ich habe den Antrag so erwidert, daß die Regierung mir bisher durch die unzulänglichsten Fonds die leistungsfähigen Gemeinden unterlegen soll, nur noch in höherer Weise. Die Anstellung, die aber hier zum Ausdruck gebracht wird, daß der Staat allein diese Aufgabe übernehmen soll, steht mit der Verfassung nicht im Einklang.
Der Kommissionsantrag wird nach weiterer Debatte angenommen.
Es folgt die Beratung des Antrages Dr. Schröder-Kassel (mit) und Genossen und des Antrages der Abg. Hammer (Soz.) und Genossen, betreffend die Verteilung der Betriebe, die in der Fabrikation der Anlagen dahin erliegen, daß der Antrag Schröder über die Verbesserung einer reichhaltigen Dichtung des Verbindungsweges abgelehnt und daß der Antrag Hammer in der Form angenommen wird, daß möglichst angemessene Vorteile zur Geltung kommen, daß Verbesserungen hinzugefügt werden und daß bei der Selbstverwaltung für die Befolgung der staatlichen Submittensbedingungen hinreichend wird.
Die Abg. Hammer (Soz.), Dr. Schröder-Kassel (mit.), Nahardt (mit) und Umbeil (Vp.) beantragen gemeinsam eine Verhängung des Kommissionsantrages dahin, daß nicht nur in geeigneten Fällen, sondern in allen Fällen Sonderrechte gebührt werden, daß sich die Vorteile nicht nur auf die öffentlichen, sondern auf alle handwerklichen Submittens beziehen, und daß die Sonderrechte der Handwerkerkammer zu entnehmen sind.
Abg. Brandes (Soz.) und Genossen beantragen einen Aufschub, wonach bei der Erteilung des Zuschlages in erster Linie diejenigen berücksichtigt werden sollen, die den tariflich vereinbarten Lohn und die Arbeitsbedingungen erfüllen.
Abg. Keiner (Soz.) bietet auf einen Aufschub in der Weise, die den bestehenden tariflich vereinbarten Lohn aus.
Der Antrag Hammer und Genossen sowie der sozialdemokratische Antrag werden angenommen.
Der Antrag des Abg. Dr. Schifferer (mit.), betr. Sturmflutversicherungen an der Westküste Schleswig-Holsteins, wird ohne Debatte angenommen.
Eine Reihe Petitionen wird ohne Debatte erledigt.
Es folgt die Beratung des Antrages der Abg. Prinz zu Solms-Laubach (mit) und Genossen, betr. den Poststand der Binnenpost.
Im 6½ Uhr wird die Beibehaltung auf Freitag, 12 Uhr, verlagert; außerdem Anmeldebescheidungen und weitere Leistung des Beibehaltungsgesetzes.

Preussischer Landtag.

Abg. Caspary (Soz.): Bei jeder SubMISSION wird auch die fütberliche Industrie berücksichtigt.
Abg. Wolf (fortsch. Vp.): Wegen einer Herausziehung Submittens für den Vorkursen für die Marine haben wir natürlich nicht. Auch die Forderungen der Offiziere haben vor Benachteiligungen durch die Marineoffizierskategorie. Die Marineoffiziere wollen sich seit Jahren gegenüber den Ziviloffizieren auszeichnen. Die Mannschaften werden durch die nachgehenden Ingegnierkorps stellen benötigt. Bei den Ehemeritalkategorien wollen ein solches und burenantialitäre Geit. Die große Zahl von Benennungskategorien bei der Werftindustrie gibt zu denken.
Abg. Voglherr (Soz.): Eine Abschonung der Strafenmäßig halten auch wir nicht für angebracht. Bei den Submittenswerten können nicht besonders ideale Zustände zu bestehen.
Nach weiterer unerschöpflicher Debatte wird das Gehalt des Staatssekretärs bewilligt.
Staatssekretär v. Tirpitz bringt Abg. Berner-Gersfeld (Vp.) Wünsche für die Oberleutnanten vor, namentlich hinsichtlich einer Gelohnform.
Abg. Caspary (Soz.): Dies würde ein ziemlich teurer Erwerb werden.
Bei Kapitel „Beibehaltung der Marineetat“ wird eine Resolution der Budgetkommission auf Gehalts der logischen und wirtschaftlichen Stellung der Besoldigten angenommen.
Bei Kapitel „Andienungshalung“ fordert Abg. Brandes (Soz.), daß Besoldungen für die Marine nur solchen Firmen gegeben werden, die anständigste Arbeitsbedingungen haben. Bei der Firma Prüss mag der Staatssekretär daran denken, daß sie ihre Arbeitsbedingungen verbessert.
Staatssekretär Tirpitz: Ich fenne die Arbeitsbedingungen der Firma Prüss genau und kann nur sagen, daß sie wesentlich besser sind, als sie hier dargestellt wurden. Die Preise, die wir an Prüss für die Armerung der Freizer „Gooen und „Rette“ gestellt haben, waren gleichmäßig. Die Firma Schöck hat sich mit ihren Arbeitern erst jüngst über die Preise geeinigt.
Bei Kapitel „Beibehaltung“ wünscht Abg. Albrecht (Soz.) Einschränkung der Heimarbeit und besagt die übermäßige Beschäftigung von Frauen bei der Armerung der Ansträngegenstände.
Abg. Caspary (Soz.): Daß wir die Heimarbeit ausbauen, ist nicht richtig. Allerdings beschäftigen wir viele Frauen und wir halten dies für die größte Wohlfahrtseinrichtung in Kiel und Westphalen.
Abg. Dr. Strauss (fortsch. Vp.): Die Marineverwaltung handelt sehr richtig, wenn sie den Weibern die Großchen gönnt, die sie aus der Heimarbeit verdienen.

Sit der holde
Lenz
erschienen,
1308

Laxin-Confect
Ideales Abführmittel
von höchster Geschmacks- und Gehaltsmilde, Wirkung
Originaldose (20 Stück) 1 Mark.

Laxin-Confect
Bestimmtes Wohlgeschmack.
Lose Tafeln in weißer Packung.

man austreten. Bei
Wundlaufen nehme man
Helma's Eston-Streupulver.
Helma's Eston-Pulver.
überall zu haben. Chemiefabrik
Fabrik G. Helma, G. m. b. H.,
Helmstedt der berühmten
Helma's Stillewiese.

ms 57

Ausserordentlich preiswert!
in marine und schwarz Kammgarn, uni und gestreift
Fresco, Stoffen englischer Art und Original englisch

Jacken-Kostüme

In dieser Woche trotz der billigen Preise **10% Extra-Rabatt bei Barzahlung.**

Brumme & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22-24.

16⁵⁰

Hauptpreislagen Mk. 48.00, 35.00, 24.00

Nur für Damen!

Auf vielseitigen Wunsch meiner verehrten Kundschaft!

Neu aufgenommen!

Neu aufgenommen!



Echte Straussfedern! Pleureusen! Amazonen! Reiherr! zu selten billigen Preisen.

Hallesches Blumenhaus

Inh. Albert Gröner Fernruf 394. 27 Gr. Ulrichstr. 27. Fernruf 394.

Nur für Damen!

Familien-Nachrichten

Am 16. Mai entschlief nach langen, schweren Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Landwirt Franz Schumann im Alter von 46 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an Die trauernden Hinterbliebenen. Siedersdorf, den 17. Mai 1912.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß Mittwoch abend 8 Uhr nach langem schweren Leiden unser lieber, treuergebender Vater, Schwieger, Großvater u. Onkel Johann Denef im vollendeten 60. Lebensjahre stillt entschlafen ist. Im tiefen Betrüben Die trauernden Hinterbliebenen Christiane Denef geb. Hammett u. Kinder. Die Beerdigung findet Sonntag mittig 1 Uhr von der Leichenhalle des Südrriedhofes aus statt.

Infolge eines Schlaganfalles verschied am 14. d. Mts. plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Ingenieur Carl Clericus im fast vollendeten 60. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen: Emilien Clericus geb. Vogel. Die Trauerfeier findet am Sonntag den 20. Mai, 9 Uhr nachmittags in der Kapelle des Gießbleicher Friedhofes statt. Trauerbesuche bandfrei abgelehnt.

Am 14. d. Mts. entschlief plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere verehrte Mutter, Groß- und Schwiegermutter Wilhelmine Pietruszka geb. Lohmann im 67. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., Jorke u. S. Buntm. i. Kom. Die Beerdigung findet am Sonntag den 19. Mai, nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südrriedhofes aus statt.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, meine liebe Frau, Auguste Tietz geb. Weber unsere gute treuergebende, nie ruhende Mutter, Schwieger- und Großmutter, aus diesem Leben unerwartet abzurufen. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Adolf Tietz, Kupferformdehner. Halle a. S., Kiel, Martha, Linda, Gemmitz, Frankenberg im Mai 1912. Die Beerdigung findet am Sonntag den 19. Mai, nachm. 1 Uhr von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank. Besonders Dank meinen verehrten Eltern, Mitbewertern und Kameraden vom Verein ehen. Gef. für ihre anerkennende Anteilnahme. Dem Herrn Vater Friedrichmann für seine tröstlichen Worte am Grabe. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Witwe Marie Kohl.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme und für die Blumenbesuchen beim Hinscheiden unseres geliebten Kindes, sagen wir allen an diesem Tage unseren tiefgefühltesten Dank. Insbesondere Dank Herrn Vater Wegler für die tröstlichen Worte am Grabe. Die trauernden Hinterbliebenen. Familie K. Albrecht. Burgstraße 41.

Verlobungsringe empor! Vogelfutter

Es hat Gott dem Herrn gefallen, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Wilma Christiane Hoffmann geb. Dams im 72. Lebensjahre am 15. Mai von ihrem langen, schweren Leiden im Frieden abzurufen. Dies zeigen tiefbetrübt an Die trauernden Hinterbliebenen. Ehrwürdige hochwürdige Kranzgebenden bitte Herr. 52 1/2 bei Gerloff abzugeben. Beerdigung findet Sonntag nachm. 2 Uhr von der Leichenhalle des Südrriedhofes aus statt.

Todesnachricht. Mittwoch verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Fleischer Hermann Kügler im 60. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Tochter sage ich allen Verwandten und Bekannten, die ihren Glauben in reichem Maße schenken und sie zur letzten Ruhestätte begleiten, meinen tiefgefühltesten Dank. Dem Herrn Vater bitte für die vielen Beweise während des schweren Krankenlagers. Halle a. S., d. 15. Mai 1912. Die trauernde Mutter Emilie Beckenauer.

Zugehörige Kranzgebenden für Herrn Karl Sparmann dankend abgelehnt. August Sparmann, Halle-Grünlitz Nordstr. 2.

Vorzüge meiner massiv gelassen Verlobungs- und Trauringe aus einem Stück gewalzt und geschmiedet, fertige in eigener Werkstatt und besonders preiswert. Große Auswahl, 600 Stück in 20 modern. Fassons vorrätig. Bei Veränderung der Finger mache selbige nach Jahren sofort kostenlos enger u. weiter, ohne Politur u. Form zu verändern. Deshalb kaufen Sie nur massiv mit Marke M O gestempelt Ringe unter schriftl. Garantie. Trauringe massiv Gold 333 M O gestempelt v. 2-10 Mk. Trauringe massiv Gold 585 M O gestempelt v. 12-30 Mk. Trauringe 750, 200 u. 950 gest. Gravierung gratis.

Paul Maseberg, Juwelier, 64, nur Gr. Ulrichstrasse 48. Um Veranschauligung zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten: gegenüber der Böhlbergasse.

Mittl. d. Rab.-Sp.-Ver. Eleg. Sportheimen, Gärte, Halbwesten, weiche Sommerjacken, Gust. Liebermann, Burggrabenstrasse 30. Wie Sie's nur macht? Immer schick - immer elegant - trotz ihrer bescheidenen Mittel? Einfach dadurch: Sie benutzen das ausgezeichnete Favosil-Modellsystem (nur 60 Pf.) und schneiden nach dem vorzüglichen Favosil-Schnitt selbst. Auch Sie werden davon entzückt sein. Erhältlich bei W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr.

Trauringe. Fertige Trauringe. Markisen. Markisen-Drolle. M. Wehr. Uhren m. Breiter.

Fertige Markisen für Schaufenster, Balkone u. Wohnfenster, (124) Markisen-Drolle in allen Farben und Breiten offeriert billigst. M. Wehr, Leipzigerstr. 81.

Uhren m. Breiter. Bei jung u. alt erzeugt 2128. Famous Locken. Spitzkugeln.

Schnittmuster. Reisekoffer. Santa Pia Dora. Bilder.

Schnittmuster. Reisekoffer. Santa Pia Dora. Bilder.

Schnittmuster. Reisekoffer. Santa Pia Dora. Bilder.

Neu eingetroffen! Im Schaufenster ausgestellt! Der neue Glockenschirm. Hofschirmfabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Die modernsten Erzeugnisse der Ditta taufen Sie gut und billig bei Richard Flemming, Leipzigerstr. 22.

Aug. Domke, Zauberring, Fel. 2917 empf. Feiernadeln, Blätterkranz, in Seiden- u. Oberleder in jed. Preislage, die alle mit Stoffüberzug von 5.50 bis 12.00.

Die selbstbest. Fussbälle, Federbälle, Fußballbälle, Kuchentische, Gemälde, empfehle ich aufrecht billigen Preisen. Paul Göldner, Leipzigerstr. 79.

Reformbeinkleider, Zurnbüschchen. Grösste Auswahl, billigste Preise. Schlüssel & Co., Gr. Steinstraße 80.

Santa Pia Dora, feiner lücher reichlicherer Notwein, feurig u. wohlriechend, empf. als Kräftigungsmittel.

Erste Zie Honig, 624 taglich. Wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen, besorgen Sie reinen Honig, hergestellt durch die Honigzucht, in Halle a. S., bei 80 Pf. bis 5 Pf. 75 Pf. empf. Carl Boeckh, Marktstr. 1, Leipzigerstr. 61/62.

Bilder. Ernst Karras jun. 4 Leipzigerstr. 4, macht billig. Spazierstöcke in vielen Neuheiten.

Trauerhüte, Trauerschleier, Trauercrepe. instets grosser Auswahl empfehle B. Christ, 1198 Marktplatz 22.

Gummi-Windelhosens, bekannt beste Qualität. E. Kertzsch, Bandagen u. Gummiwaren, untere Leipzigerstr. 26.

Beifuss-Champoon (Kosmetikpulver) h02 3 Beutel 40 Pf. 882 Parfümerie, Modere, 30 Pf. 1. am Seilgraben Zurn.

Knabenanzüge, Mädchenkleider werden schid u. prompt angefertigt. Hier Markt 3. 1. links. 61

Kakao, eigenes Fabrikat - von 90 Pf. an per 1/2 bis 2.50 Pf. empf. Carl Boeckh, Marktstr. 1, Leipzigerstr. 61/62.

Prima hauseig. Buxf. 1. Eine Taube in ganz. Häufig 1 Pf. 1.00. Rot u. Leber 1 " 0.85. Schwarz, 1 " 0.75. Samt. Feine Kleidwaren u. treib. bill. Feilen empf. Robert Hummel, Leipzigerstr. 211.

NEUESTE MODEN

Modebericht.

Bei den großen Pariser Rennen feien einzeln durch ihre raffinierte Eleganz und ihren Luxus wohlhabende Modedamen, die im schlichten Tailleurkostüm aus matter schwarzer Seide erschienen waren, besonders auf.

Das tadelloß passende Schneiderkleid war in streng englischem Genre gehalten; ein festes Jabot aus echter Spitze und eine große Blume im Knopfloch bildeten die ganze Garnitur. Ein schwunghafter Hut in derselben Farbe als die schlierstaffel dünnen Strümpfe und zierliche Lack-schuhe mit Schatz aus weidem Antilopenleder vervollständigten das Ensemble.

Die farbenfreudigen Toiletten aus gemusterter Seide, aus schillerndem Ponce, drangen den dunklen Kostümen als wirksames Feile und ihre vornehme Einfachheit bildete einen vorteilhaften Kontrast zu den graulichen Färbere- und Ballonkleidern, und so erstellten sie auch einen enthusiastischen Beifall.

Man sieht meist kleine oder mittelgroße Hüte, die umhangreichen Formen wird uns erst der Hochsummer bringen. Herrenfasons, und zwar sowohl runde als auch zylinderartige erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Man bringt hochgesteckte Garnituren, Federn, Pfingelphantasten streben gen Himmel; riesengroße Blumen aus schwarzem Atlas in zarten, verblassten Farben bilden Girlanden oder werden spindelartig gesteckt. Eine aparte Hutgarnitur sind versilberte Straußpommes mit einigen grau gefärbten Hälmchen, die letzte Caprice der launischen Mode. 1. S.



224



225

226

227

228

229



230



231

232

233



Fig. 224. Mantel aus Tuch, mit breiter Spitze verziert, dieselbe Spitze bildet den Schal-kragen, die Stulpen und eine breite Blende, dunkler Seiden-ansatz, Passamentierknappe.

Fig. 225. Musselinkleid, Spitzenvolants und Stickerei als Aufputz, Masche aus farbiger Seide, Plastron aus Batist.

Fig. 226. Kinderkleid aus weißem Musselin, mit Rüschen und Spitzen garniert.

Fig. 227. Vollekleid, leicht geosenner Rock, Taille mit zroßen Satel, kleine Knöpfe, und gestickte Blenden in abwechselnder Farbe als Aufputz.

Fig. 228. Kinderkleid aus Pongee, mit Spitzeninsätzen und geosenner Blenden garniert.

Fig. 229. Kleid aus gestreifter Seide, mit Blenden aus gleicher Seide und einem großen Kragen und Stulpen aus Spitze.

Fig. 230. Kostüm aus gestreiften englischen Stoff, dreiteiliger Rock, einfache Jacke mit quer gestreiften Revers, eine Reihe Knöpfe.

Fig. 231. Brautkleid aus Atlas, Rock mit Blende aus breiter Spitze, dieselbe Spitze an der Taille, Rüschenblüten.

Fig. 232. Kleid aus weißem Pongee, Spitze, Seidencharpe, kleine Knöpfe mit Schläpfen.

Fig. 233. Kleid für Kranke-lungiger aus Musselin, mit Maletrastickerei verziert, dunkler Seidengürtel mit Masche vorne.

Fig. 234. Kostüm aus Rob-seide, zweiseitiger Rock, aparte Jacke mit Kragen und Stulpen aus gestreifter Seide.



234



Bruno Freytag, Halle S.,
Damen- und Kinder-Moden.

Leipziger-
straße 100.

Hans Aufschlager

täglich frische Waggons... gross per Stöck 17 Pf. extra grosse per Stöck 24 Pf. Lager: Steinweg 26. Markt: Stand am Roten Turm.

Aell., bess. Frau oder Fräulein

zur Führung eines geschäftlichen Haushaltes... Dienstmädchen, nicht unter 16 Jahren... Köchin, Kindermädchen... Aufwartung...

schönsten Pfingst-Blusen!!



- Bluse aus Seidenbatist, Vorder-... 85 Pf. Bluse aus farb. Wascwolse, mit Seidenkurbelle, halstreu... 3 50 M. Bluse aus gestreift. Zephyr in Hemdform... 1 25 M. Bluse aus reinseid. Messaline mit Spachtelkragen... 4 25 M. Bluse aus Seidenbatist mit Schalkragen... 5 50 M. Bluse aus Stickerstoff m. Valenciennes u. Stückenchen... 2 90 M. Bluse aus farb. Wascwolse... 3 50 M. Bluse aus reinseid. Messaline... 4 25 M. Bluse aus Seidenbatist... 5 50 M. Bluse aus Stickerstoff... 7 50 M.

M. Schneider

5 Prozent Rabatt. Leipzigerstrasse 94. 5 Prozent Rabatt.

Köchin,

welche aus Kanstsch über... fleißiges Mädchen

Mamfell-Gesuch

Rittergut unweit Halle a. S. sucht eine im Kochen und Scher-... wüthiges Stubenmädchen

Einfach. Kinderfräul.

oder Stütze... Köchin

Köchin

ein tüchtig. taub. Mädchen für Küche u. Haus

Anst. tücht. Mädchen für Küche und Haus

Junges Mädchen

Köchin.

eine Kinderfrau.

Solide Köchin.

Gemeinde-Verwalterin

Kochlehrfräulein

Stellen-Gefuche

Chauffeur.

Wagazimmermaler

Kontorbote

Vertrauensposten

Ans. Mann.

Ans. Mann.

Kochlehrfräulein

Stellen-Gefuche

Chauffeur.

Wagazimmermaler

Kontorbote

Vertrauensposten

Ans. Mann.

Ans. Mann.

Kochlehrfräulein

Stellen-Gefuche

Chauffeur.

Wagazimmermaler

Mädchen.

18 Jahre alt, welches... Jung. Mädchen.

Jung. Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Mädchen.

Verloren

Wagazimmermaler... Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Dobermann-Rüde

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Die Qualität meiner Molkerei-Tafel-Butter ist eine solche vorzügliche, daß der vorzüglichste Feinschmecker höchst zufrieden gestellt wird.

Ein Versuch lohnt, sollten Sie nicht zufrieden sein, erbitte die Butter gegen vollen Betrag wieder zurück.

Als ganz besonders hochfein

köstlich schmeckende

Molkerei-Tafel-Butter

garantiert reine allerfeinste unübertroffen. Qualität

1/2 Pfund 68 5% Rabatt!

Zaujende und abertausende Hausfrauen

Welche schon seit Jahren die hervorragende Qualität meiner Spezialmarke (bisher T.-K.) kennen...

Knaüsel's Molkerei-Tafel-Butter-Erfolg

Tafelgöttin

66 allerfeinste unübertroffen. Qualität 1/2 Pfund 48 5% Rabatt!

Wollen Sie unbedingt

einen billigeren Butter-Erfolg, dann verlangen Sie bitte für die Tafel...

Echte Knaüsella

38

5 Prozent Rabatt

Pflanzenbutter 65 5% Rabatt! ohne Gemüts 1 Pf. 60. in Gemüts 3 Pf. 60. in Brot 1 Pf. 65 5% Rabatt.

Alberi Knaüsel Halle, Gr. Steinstr. 68. Schmeerstr. 21. Leipzigerstr. 72. Merseburgerstr. 8. Jägergasse 2. Bernburgerstr. 18. Goethestr. 9.

Zöpfe, Faulenzer, Menistropfen, Lack-Farbe, Miet-Pianos, Balthasar Döll, gebamme Gebäud., Pfastersteine, Bandwurm, Solide Familien, Seilzählung, Kartoffel-Floken, Frauen, Frauen

Bade-Saison zur Eröffnung der, empfehle in allen Freizeitalagen für Herren, Damen und Kinder, Badelaken - Bademäntel, Badeanzüge - Badehandtücher, Bademützen - Badehosen, Luftbadartikel, H. G. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstr. 6, Fernruf 292.

Der Hallesche Hausfrauenbund beachtet in diesem Verste die Prämierung von Dienstmädchen, die mindestens 4 Jahre ununterbrochen bei einem unserer Mitglieder in Stellung waren, zu veranlassen. Die Meldungen zur Prämierung werden bis 1. August an Frau Justizrat Pawel, Poststr. 11, eintreten.

Gondel-Blumen-Korso, empfehlen wir zur Ausschmückung der Boote, Girlanden, Blumen, Wimpeln u. Fahnen zu billigsten Preisen. C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 90. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schwarze weiße gelbe braune, Schuhe erhalten mit Pilo der unübertroffenen Schwärze, rasch eleganten Glanz. Pilo ist leicht pfarlam im Gebrauch, daher billig, färbt nicht ab und erhält das Leder.

Achtung, Louis Stück, Kindchen, Griechische Schönheit, Solinger Bestecke, Kase, Holsteiner - Holländer, Bundervolle Büfte, Aufruf, Gemüsepflanzen, Pa. Fahrräder, Hunde, Fahrräder, Frauen

Markisendelle, Sommerprossen, Bettbezug mit Rippen, Bettzüge ohne Rippen, Sommerprossen, Pa. Fahrräder, Hunde, Fahrräder, Frauen

Central-Butterhaus, R. Sturm, Ing., Querfurt, Hute Mützen

Fleisch-Offerte, .. Orbnen- .. Schweibanlagen, 50% billiger wie Acetylen, R. Sturm, Ing., Querfurt, Hute Mützen

Markisendelle, Sommerprossen, Bettbezug mit Rippen, Bettzüge ohne Rippen, Sommerprossen, Pa. Fahrräder, Hunde, Fahrräder, Frauen

Central-Butterhaus, R. Sturm, Ing., Querfurt, Hute Mützen

Central-Butterhaus, R. Sturm, Ing., Querfurt, Hute Mützen

Frauen, Frauen, Frauen

Frauen, Frauen, Frauen

Frauen, Frauen, Frauen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gvb:3:1-847518-19120518012/fragment/page=0013

Deutsche Schieferkamin

zu verkaufen. Schieferkamin... 200 Ztr. Futterkartoffeln... Pferde Dünger... Junge neugeborene Kuh...

Haushaltwaren. Aermelbühelbretter... Rigelbretter... Blumenpfister... Gieskannen... Butterkühler...

Achtung! Inhabers... Braunes Geschirr etc. Hündeltöpfe... Schmortöpfe... Schüsseln...

Schreibgarten. Frischer Spargel... Hochl. Zitronen... Kokosnüsse...

Rauf-Gefüge. Seit Jahren... Herrenkleider... Möbel-Federbetten... Renner... Preschwagen...

Handrollwagen. 2 Elektromotoren. Kaufe jeden Vorken... verschiedene...

Frauenleiden. Nat und Olfie... verschiedene...

Für Küche u. Haus!

Wasch- u. Toilettseifen. :::: Bürstenwaren. ::::

Table listing various soaps and brushes with prices. Includes items like Fettseife, Seifenpulver, Bürsthandfeger, etc.

Bedarfs-Artikel.

Table listing household necessities like cleaning products, brushes, and other items with prices.

Holzwaren.

Table listing wooden goods like washboards, brushes, and other items with prices.

Grosse Salat-Schlangen-Gurken

Advertisement for M. BÄR, featuring a large logo and text about fresh vegetables and products.

Grosse Ulrichstrasse 54.

Gebrauchtes Fahrrad. Gebiffe taucht...



Kindertwagen, Sportwagen, Kindermöbel, mod. Hochmöbel...

Handrollwagen. 2 Elektromotoren...



Belgischer Arbeitspferde... Gebr. Grunsfeld...

Handrollwagen. 2 Elektromotoren...



Ritter Flügel Pianos. bewährte Weltmarke 1911 Turin Grand Prix...

Handrollwagen. 2 Elektromotoren...

frisches Rehwild. Blasenleidende...

Blasenleidende. verwenden mit Erfolg... Dr. Bahnel's Präparate...

gewinnen fast jedes Spiel... Tennis-Schläger... Julius Bacher...

Schwache Nerven. Lecithin Nervenahrung... Drogerie Max Rädler...

Hautleiden! Auswühl-, Flechten, offene Beine... E. Riemer Jr...

Versuchen Sie Aug. Weddy's Firmafedern... Leipzigstr. 22...

Ca. 2 Btr. rotbraune billige Lat.-Farbe... untere Feinwaarenfabrik...

Damen! members rich bei Frauenleiden... Richard Stein...

Herren- und Knaben-Anzüge. neueste Façon, große Auswahl... Richard Stein...

Kunst-Eis! Einige hundert Zentner können täglich im ganzen geliefert werden... Fährstrasse 12...

„Pfingsten“! Feinste Holstein'sche Eigolb-Planzensbutter... Gebr. Rauh...



Fertige :: HERREN- :: BEKLEIDUNG

Anzüge - Paletots Ulsters - Bunte Westen.

Ersatz für Mass. Das Neueste in Stoff und Schnitt.

G. ASSMANN, Hoflieferant Marktplatz 15/16.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sportwagen

Sportwagen in allen Arten, Fabrikate erster Häuser 3 95 bis 26.00 Zusammenlegbar in Fabrikat, mit und ohne Gummifeder 6 95 bis 23.50



Kinder-Wagen!!

Kastenwagen Ledertuch-Ausschlag, Gummi Räder, Porzellangriff 28 50 bis 75.00 bis Korbgeflecht neueste Muster, mit und ohne Gummi 12 50 bis 55.00

Nussbaum.



Nähmaschinen

aller Systeme, f. Fabrikate von 60 Wf. an. Aus Dülich günstige Teilzahlung. bei kleiner Anzahlung.

Reparatur. schnell u. billig.

Karl Möller, Brüderstraße 9a, am neuen Umland 1 35

Ofen-Reinigen.

Reparaturen, Umsetzen. C. Böhme, Scherrenstr. 8, - Tel. 2308.

Ich erkläre

ich, Frau u. ich ein sehr leichte Empfehlung erweise. Preis mit 2473 bei Zahlung. Gratis. Frau H. Johannes, Bremen, Bassstr. 75.



:: TOURISTEN- :: AUSRÜSTUNGEN

Loden-Anzüge

mit kurzen und langen Hosen - Wadenrömpfen. Pelerinen mit Kapuzen, Bozener Mäntel, Gummi - Mäntel. :: Grösste Auswahl. ::

G. ASSMANN, Hoflieferant Marktplatz 15/16.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Reformbeinfelder, Directrohpfoten, Zurnpfoten für Damen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Auswahl Gr. Seiner H. Schnee Nacht, Halle 244.

Kein Laden, geringe Spesen, kleiner Nutzen, deshalb hervorragende Qualitäten.

Nr. 16. II. Sortierung einer hochst. 7 Pfg. Zigarettensmarke Felix mild, weisser Brand, 10,7 cm L. 100 St. 4.50 Mk. ...

Max Stoye, Zigaretten gross, Halle a. S., verk. Marienstrasse 19, pl. Fernsprecher 3797. (2 25)

Schlaflos-

igkeit, die Kranke, Nervöse, Herzleidende so oft herunterdrückt, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Schlaf u. Urin besser sein können, wenn man regelmäßig Blutreinigungsmittel ...

Reinige dein Blut!

Neurasthenisches Blut, Schwindel, Kopfschmerzen, Leber- und Nierenleiden, Darmstörungen, Blutandrang, u. d. Kopf, Verstopfung, u. d. Blase, eintretende Blutreinigung, Glanz, bewährt hat sich ...

Hautjucken.

Durch ein halbes Stüd Suder's Patent-Präparat - Seife habe ich das Uebel völlig beseitigt. ...

Hall-Kartonfabrik Mild Versand-Hur-Lager-Kartons etc. Tel. 2864

Galgenberg

Dampfmühlerei, Färberei, Chemische Reinigung, Fernruf 595.

Rasenbleiche

an Blase, kein Chloralkali, kein künstliches Fleischmittel.

Tadellos weisse Wäsche.

Neue Filiale Markt 13 (Café Martischlo).

Frauen-Schönheit

verleiht ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Das ist ein neues, reines Gesicht, reines, jugendliches Aussehen, weisse, lammweisse Haut und ein schöner Teint. ...

Doppelte Rabattmarken

verabfolge ich bis Pfingsten auf alle Einkäufe.

Günstige Kaufgelegenheit in Schuhwaren.

- Braune Damen-Stiefel mit Lackkappe, schöne Formen . . . 5 75
Braune Damen-Halbschuhe mit Lackkappe . . . 5 45
Braune Herren-Stiefel mit Lackkappe, weiches Leder . . . 6 95
Damen-Stiefel schwarz, mit Lackkappe u. Pressfalten . . . 4 25
Damen-Schnürschuhe schwarz, mit Lackkappe . . . 4 75
Herren-Schnürstiefel schwarz Boxleder . . . 5 25

Schuhhaus zum Roland,

Inh. Leo Lubliner,

nur Gr. Ulrichstrasse 52 Ecke Schulstr.

Besichtigen Sie meine Fenster.

Das neue dänische Königspaar.



König Friedrich VIII. von Dänemark ist am 14. Mai in Copenhague auf der Rückreise nach Dänemark plötzlich dem Tode erlitten worden.

nicht mehr entsprechen können. Königin Alexandra war erst im Jahre 1906 auf Dänemarks Thron gelangt, hat also kaum 6 Jahre regiert.

Kleine Chronik.

Ein angereicherter Magistratskassierer.

Zwei den diesjährigen Abschlussarbeiten der Stadtbauverwaltung zu Berlin in Halle sich bei einer von dem Magistratskassierer Gütten früher gerichteten Buchhalterei ein Fehlbetrag von rund 64 000 Mark heraus.

Familientragödie.

In der Kameruner Straße in Berlin verfuhr die 17jährige Tochter des Arbeiters Bieder sich und ihre beiden Kinder im Alter von 2 Jahren und 8 Monaten durch Vergiftung zu vergiften.

Förster und Wildbiene.

Ein blutiger Kampf zwischen einem Förster und zwei gewerkschaftlichen Arbeitern in Berlin. Die beiden Wildbienen griffen den Förster an, und im Handgemenge entlief sich die Biene des Försters in die Hand.

Der verheiratete Grenzkommissar.

Nachrichten aus Schweden in Östergötland besagen, daß Kommissar Z. r. e. nach Samalla überführt worden ist.

Brandstiftung.

Ein von der Lübecker Produktienhandlung Meyer u. Co. gemieteter Güterkammer am alten Bahnhof in Halle ist wieder abgebrannt.

Die Leiche des Luftschiffers.

Seit Weihnachten vorigen Jahres wurde Oberleutnant Werner nach seinem Aufstiege mit dem Ballon "Salzburger" vermisst.

Kampf zwischen Frauen und Zigeunern.

Nach einer Nachricht aus Pilsen überfiel in der Nähe des Ortes Swietla Zigeuner einen Gutsknecht.

Nichtsangeführte Banditenhölle.

Die Polizei hat festgestellt, daß Gaxner und Ballet in der Villa von Rogent den Wien eines nach großen Gefahren gelungenen Raubzuges hatten.

Misgerat.

In Etampes stürzte der hier Kapitän Gheeman auf dem Fluglande aus einer Höhe von Metern ab und erlag den erlittenen Verletzungen.

Ein Geisteskranker.

Ueber eine eben nicht gewöhnliche Anstaltsbewegung wird aus Sadowitz, einem Dorf in Russisch-Polen, berichtet, dessen Bevölkerung sich so gut wie ausschließlich aus Juden zusammensetzt.

Russische Räuber.

Im Kreise Durgel (Gouvernement Tiflis) umzingelte eine Räuberabteilung ein Haus, in dem sich eine Räuberbande aufhielt.

Mit Menschen ermordet.

Bei einem Bergwerke in Berestow, in der Nähe von Charlton, tödteten bemannete Räuber die Wirthe Iwanowa mit ihrem Kinde.

Cholera in Konstantinopel.

Nach amtlicher türkischer Meldung ist ein Soldat an Cholera erkrankt und nach dem Militärhospital gebracht worden.

Ausflug auf einen Erzeberg.

Ein überaus bewegener Anschlag ist zwei maskierten Räubern in der Nähe von Hattiesburg am Mississippi gelungen.

Advertisement for Denker Raucher Cigarettes, featuring the brand name 'Denker' and 'Jasmatzigarett' with quality marks.

Berlin. Non. Hotel Botania, Potsdamerstr. 6, am Potsdamerplatz und Bahnhof, mit allem Komfort.

„Condor“ - Pfingst-Neuheiten!

- Reizende Damen-Halbschuhe zur Pfingst-Toilette. Herren-Halbschuhe. Herren-Schnürstiefel. Braun Boxcalf. Schnür- u. Knopfstiefel. Kinder-Schuhwaren. Sportschuhe, Sandalen, Reiseschuhe.



Conrad Tack & Cie., Halle S., nur Seer-stras. 1.

Condor spielt erste Geige. Fabrik-Jahresumsatz ca. 8 Millionen Paar Schuhwaren.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Büthege.

Sensationeller Erfolg! Ausverkaufte Häuser!
Hartstein.

Der unverwundliche Kämpfer!

Zum letzten Mal: Der „schöne“ Wilhelm.
Dienstmann Nr. 48.

Nur 7 Tage!

Mitgebracht die weltberühmte „Morcaschan!“ mit ihrem einstigen Schöpfer, dem Jambaner.
Erna Koschel als Theateragentin.
Tilly Abbott das tolle Model
das tolle Model, die tolle Tänzerin.
La bella Lebiana. Marg. Gilton. Der Biograph.
Anfang 8.10. Tanzstoffe 10-1/2 und 4-6 Ubr. 6301

Oberpollinger

Täglich Die lustigen Geiseln.
Internationales Stimm-Ensemble

Im Reiche des Mikado.
Größte Schauspielgröße für Halle.

Japan.
Die Waterei, Dekoration und Beleuchtung übertrifft alles was bis jetzt in Halle gesehen wurde.

Café Roland.
Täglich Künstler-Konzert
besonders hervorragend
Ungarisch, Salon-Dirigierers
Mancsani Illés.
Anfang 7 1/2 Uhr abends. 1378

Spanische Weinhalde

und Weingrosshandlung
Talentsstr. 6, am Hallmarkt.
Lieferung frei Haus.
Preisliste kostenlos.

Täglich: **Gr. Künstler-Konzert.**
Eintritt frei. — (2518)

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.
Gute und folgende Tage abends 8.10 Uhr:
„Im tollen Club.“

Schauspiel in 4 Akten von Adolf Wittmann. 630

1. Akt: „Ein lebensvoller „Stollen“.“
2. Akt: „Im tollen Club“.
3. Akt: „Die letzte Partie“.
4. Akt: „Am Ganse des Dämonen“.

Parole! Alles nach dem
Bratwurstglöckle.
Neue Künstler! Hören! Sehen! Staunen!

Fussball-Wettspiel.

Wacker-Sportplatz.
Sonntag den 19. Mai 1912, nachmittags 4 Uhr
Braunschweiger Eintracht I gegen Wacker-Halle.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntabend den 18. Mai, nachm. 4 Uhr
Grosses Extra-Konzert
der Kapelle des Kapellmeisters Generalleutnant
Graf Blumenthal (Wagdel) Nr. 36.
Leitung: Städt. Obermusikdirektor R. Wagner. 6376
Eintritt 25 Pf. — Karten gültig. F. Winkler.

Saale-Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Karl Demmer & Sohn.
Sonntabend den 18. Mai 1912 nachm. nach
Neu-Ragowitz-Bettin.
Sonntag den 19. Mai, 8 Uhr vormitt.
zum Grossen Ortswald
große Größkraft nach Wettin
mit dem Salomondampfer „Siegrid“ — Anfang Wettin 10^u
vorm. 9^u vorm. 2^u nachm. u. 3^u nachm. fabrikmässige
Fabrik nach
Neu-Ragowitz-Bettin.

Kraut- und Artillerie-Bereitg.

„Nahles“, Halle n. S.
Unter Preiswagen findet Sonntag den 19. Mai, von nachmittags
4 Uhr an in den „Germann-Sälen“, Große Strasse, statt.
Son 8 Uhr an
grosse Match-Ringkämpfe.

Es ringen:
Hedergericht: Seiffert, „Nahles“ gegen Forst, „Jensen“
Hedergericht: Dienes, „Nahles“ gegen F. Wittig, „Germania“
Hedergericht: K. Biosch, „Nahles“ gegen Scharlach, „Germania“
Hedergericht: K. Biosch, „Nahles“ gegen Löwenberg, Sportklub Diemitz
Es ladet freundlich ein
Der Vorstand.

PIANOS KAPS

Weltbekannte Fabrik! ersten
Rangdes. Solide Preise
Allervertretung: Albert Hofmann, am Riebeckplatz.

Mütter, gebt Eurem Kindern
Lebertran-Emulsion.
Bestes Kräftigungs- und Nahrungsmittel
für schwächliche Kinder.
Flasche 1 und 2 Mark.
Zu haben bei **Max Rädler**,
am Riebeckplatz, Ecke Sternstrasse.

Pleuren

Amazonen-
Reiber-
Fantasie-
Stutze und
Flügel,
Hartholzer

zu Engros-Preisen
Otto Petrich,
Böllberggasse 4.

Fahrräder!

36 tauchte ca. 100 Stück erstklassige Fahrräder und gebe
folgte zu noch nie dagewesenen Preisen nieder an.

30 Gr. Brauhausstraße 30.

Dampf-Waschanstalt „Süden“
Fabrik: Rud. Haymsr. 30. Ladengeshält: Königsr. 18.
Modern neuzeitig
eingeriecheter: **Grossbetrieb.**
Empfehlen sich zur Übernahme von Haushaltungs-
und Leibwäsche nach Stück- und Gewichtspreisen.
Von 30 Pfund an gerollt 11 Pf., restlos 11 Pf. pro Pfund.
Herres-Bücherei auf neu gepolstert in tadelloser Ausführung.
Gardinenpanzerei.
Erlauben ergebnissreich mein neu eingerichtetem
Ladengesch. Königsr. 18 an machen.

Herren-Wäsche.

alle mod. Kragen, Servietten, Dopp. Garzituren,
Hantscheln, Hantschelnstücke etc.
D. Kravatten, stets das Neueste.
Gustav Richter, Gr. Klausstr. 35.

Gerichtslaube

(Am Amtsgericht u. Kaiserdenkmal).
Morgen Sonntag den 18. Mai, abends 9 Uhr:
Grosses Sparsel-Essen.
wozu ergebnissreich einladet
A. Haertel. 2502

Jed. Sonntag viertägige Bergfahrten.

Wänsch's Sommer- und Winter-Bergfahrten.
Sächs. Schweiz - Thüring. Wald - Harz
Gesamtkosten: Mk 33 bis 36. Damen und Herren willkommen.
Programme durch: Albert Neubert, Buch- und Kunsthandlung, Halle a. S.,
Poststr. 7, Tel. 1282. Strohbrücker & Jassper, Zigarrengeschäft, Seckauer-
strasse, am Markt, Tel. 24 und 261.

Internationale Dauerfahrt

Halle — Potsdam — Halle 270 km
Sonntag den 19. Mai 1912
Konsulat Halle.
Halle

veranstaltet von der A. G. R. (V. U.) Konsulat Halle.
Es ladet freundlich ein
N. Engel.

Gashaus Deutsche Eiche, Diemitz
abends 7 1/2 Uhr. Rückfahrt nachmittags 1—3 Uhr.
In der Gaststube Grosses Instrumental-Ensemble.
Es ladet freundlich ein

Braustübl, Rathausstrasse,

Poststr.-Ecke, Tel. 2790.
Lichtenhainer, ganz vorzüglich,
4 Liter-Krug 10 Pf.

Eisen-Moorbad

Preritz-Elbe.
Kleine Kartaxe.

Magesprung

Magesprung
3 Min. u. Bahnh. im Skettal, mitten im Wald gelegen. Modern eingerichtet,
elektr. Licht, Zentralheizung, anerkannt vorzüg. Koch- und solide Preise, Fuhrwerk
und alles in Haus. Takt-Jahrgänge, Prospekt gratis durch den
Bürgermeister, Herr von Hasenstein & Partner, A.-G.

Santalucia

Kraftrotwein
Flasche 1,50 u. 2.

Produktion: 40. Gebr. Raus.
Brennerei: 30. Gebr. Schulze.
Brauerei: 7. Paul Fritzsche.
Süddeutsche: 20. W. Müller.
6. Gebr. 38. Hermann Stille.
Süddeutsche: 41. Leonhard Schulz.
Süddeutsche: 14. A. Steinbach.
Süddeutsche: 17. Ernst Jantusch.
Süddeutsche: 22. G. Müller Jr.

Mittelrhein: 19. Max Hasenstein.
Mittelrhein: 9. Otto Krasner.
Mittelrhein: 31. Fr. Riedel.
Mittelrhein: 1. E. Fischer.
Mittelrhein: 11. W. Haschen.
Mittelrhein: 30. Hans Müller.
Mittelrhein: 11. Karl Weber.
Mittelrhein: 28. Max Gill.
Mittelrhein: 31. G. Müller Jr.

Produktion: „Preritz-Elbe“

Photographie Benckert.

Gez. 1896. 29 Gr. Ulrichstr. 29. Gez. 1896.

Preis für Glasbilder:	Preis für Metallbilder:
12 Bift. 3.— Mark.	12 Bift. 4.50 Mark.
12 Cabinet 6.— Mark.	12 Cabinet 9.— Mark.
12 Stipitoria 4.25 Mark.	12 Stipitoria 5.75 Mark.

Familien-, Hochzeits-, Vereins-Gruppen billigst
in bekannt tadelloser Ausführung und Schnelligkeit.

Frankfurter LOTTERIE

Zu Gunsten des Deutschen Fliegerbundes

**60000
20000
10000**

Lose 1 M. 11 Lose sortiert aus vor 10 M. Porto u. Liste
abgegeben. Ziehungen: Täglich 9. u. 11. u. 12. Uhr abends.
H. C. Kröger **Louis Hederich**
Berlin W 8, Friedrichstr. 149. Frankfurt a. M., Fahrstrasse
Sternstr. 18a. Otto Arndt, Leipzigstr. 33. C. F. G. Kitzing,
Luisenparkstr. 28; Rich. Meyer, obere Leipzigerstr. 43.

Wohlfahrt

Schulze & Birner
Sophienstr. 1, a. Stadttheater,
Vorzüglichste Küche.
Ist. Ernst Wilke, Tel. 8040.

Bad Kudowa,

Villa „Merkur“.
Ausschliesslich beste Pension,
kargemässige und leichte Küche.
Kola Astmann. (22965)

In nächster Näh zur Bäder und
des Kurparkes, tel. Telephon 62.
Besitzer: Badeärztin Dr. Hermann.
Sohl. m. d. 18. m. d. 18. m. d. 18. m. d. 18. m. d. 18.

Schlachtfest.

Schlachtfest.
Schlachtfest.
Schlachtfest.
Schlachtfest.

Heute Freitag

Gross
Schlachtfest.
Bernhard Borg.

Schlachtfest.

Schlachtfest.
Schlachtfest.
Schlachtfest.
Schlachtfest.

Garten, Veranda

Bambus-Möbel

Stühle	.. 3.95 2.95
Sessel	.. 6.50 5.95
Tische	.. 4.95 3.65 2.95
Bänke	.. 11.60
Hooker	.. 2.25 1.95

Klapp Möbel

Stühle	.. 3.45 2.95 1.95
Sessel	.. 4.75 3.65
Tische	.. 7.50 5.45
Bänke	.. 5.95
Hooker	.. 95 Pf.

Korb-Möbel

Stühle	.. 5.50 4.95
Sessel	.. 6.50 4.95 3.75
Tische	.. 12.50 5.95 4.50
Bänke	.. 18.50 11.50

Peddigrohr-Möbel

Stühle	.. 13.75 10.50 8.90
Bänke	.. 28.50 17.90
Tische	.. 10.50 8.75

Eisen-Möbel

Stühle	.. 2.95 1.95
Tische	.. 6.25 4.75
Bänke	.. 8.75 4.75
Sessel	.. 6.25 4.95
Fussbänke	.. 85 Pf.

Leinwandstoffe

arkian-Körper
100—140 cm breit 1.25
Mr. 1.75 1.50 1.10
arkian-Leinen,
100—120 cm breit 90 Pf.
Metec 1.05

95 Garten-Tischecken **95**
Pf. in modernsten 1.95 2.40, 85 Pf.

Nusstaum

Künstler-Decken, mod. Zeichnung 10,90 bis 2



Das Glöcklein des Glücks.

Roman von Ludwig Hofmann. (Fortsetzung.)

Walter hatte mit Beginn des Winterfenslers seine Vorlesungen wieder aufgenommen, und der Anhang dazu war enorm. Es war eine Frische und Freubigkeit in ihm, die sich auf seine Hörer übertrug und seinen Vorlesungen alles Trodene und Lehrhafte nahm. Da er nur über die wissenschaftlichen Ergebnisse seiner Reise las, so konnte er zum guten Teil die Ausarbeitungen für sein großes Werk verwenden. Drei Augenpaare auf dem Schreibtisch lagen ihm zu: Eoe zwischen Poplan und Frau Anna.

Mitte Oktober, als die Vorlesungen eben begonnen hatten, traf ein Brief aus Bonnaburg ein: die Einladung zur Hochzeit. Die sollte allerdings nur im allerintimsten Kreise gefeiert werden, aber dazu gehörte er doch und Ulrich rechnete darauf, daß er komme. Walter schrieb ab. Er sei zu sehr beschäftigt. Ulrich schrieb wieder und beamerie die Absage. Auch seine Braut bebanderte, daß sie nicht Gelegenheit haben solle, den vertrautesten Freund ihres Bräutigams kennen zu lernen. Da er nun aber doch einmal nicht komme, so müsse eben eine andere Gelegenheit geschaffen werden. Gleich nach der Trauung wollten sie nach dem Süden reisen, in Berlin oder einen Tag Station machen. Dann müsse Walter sich für ein paar Stunden frei machen.

Das ließ sich nun nicht umgehen, und als er dann die Einladung aus dem Altona erhielt, ging er ruhig hin, um seine Gläubwünsche anzubringen.

Maria war betriebsam liebenswürdig und Ulrich knabenhaft glücklich. Es tat ihm offenbar wohl, daß Walter der schönen jungen Frau in seiner ruhigen, selbstthätigen Art huldigte. Walter wurde es schnell klar, daß Ulrich dieser Frau gegenüber nie einen Willen haben werde! Sie hatte sein Schicksal in der Hand, und da war es ein Glück, daß Frau Maria Verstand besaß und genug vom Leben wußte, um eine sichere Höhenrichtung verfolgen zu können.

Maria gestand übrigens mit liebenswürdiger Offenheit, daß

sie nicht ohne Ergebnis war. Sie hoffe sehr, daß Ulrich sich nach der Heimkehr aus Italien als Privatdozent an der Berliner Universität habilitieren werde, und sie sei überzeugt, daß sie dabei auch auf seine — Walters — Unterstützung werde rechnen dürfen. In den langen Jahren der Vereinstimmung sei die Aussicht auf ein großes gesellschaftliches Leben für immer ein Traum gewesen, und viele Wünsche solle nun Wirklichkeit werden. Ulrich werde eine hübsche Villa kaufen und sie hoffe sehr, ihre Eltern bald einzubürgern.

Während Ulrich lachend und glücklich dabei saß, erkannte Walter wirklich, was Ulrich erhofft hatte. Wie in einer Vision sah er Ulrich und Eoe nebeneinander: halbes der Mann, vertrauensvoll das junge, glückselige Weib — so gingen sie ins Leben; folgten ihren Pflichten aus, als gäbe es kein Erwachen, und wurden dann noch zu ihrem Schrecken. Eoe und er! Es war weiß Gott eine Ungleichberechtigung gewesen, und wie es nun sich gefügt hatte, so war es gut.

Seine Brust hob sich unter einem langen, zitternden Atemzug, und ein tiefer Seufzer lag in seinen Augen, als er verloren über die beiden Menschen da am Tisch hinweg sah in weite, weite Fernen: Er wollte die kleine Eoe halten und küssen und küssen! Sein Leib wollte an sie herantreten, und an seinem starken Herzen sollte sie erwärmen zu einem größeren, reineren Glück. . . .

Und nun stutete mit einem Male die Schamhaft übermächtig durch seine Seele. Er mußte einfach nach Tudenhof und alles, was er sich da hindernd in den Weg gelegt hatte, war doch wirklich Unkraut. Morgen war Sonntag; am Montag hätte er seine Vorlesung, und am Dienstag war er wieder da. Jedenfalls mußte er Eoe sehen — nur sehen!

Er hielt es noch ein Stündchen aus, dann ermahnte er sich trotz des Widerpruchs der beiden. Die zwei da gingen ihn doch gar nichts an! Die Frau nicht, weil sie aus einer anderen Welt kam und in diese Welt zurückkehrte; der Mann nicht, weil er dem nichts mehr sein konnte. —

Poplan erschrak, als er das Telegramm bekam: „Wißt Du mich vom Frühstück in Hohenstein abholen?“ Er betrachtete das

Ding von allen Seiten und dann pfiff er nach seiner Gewohnheit leise vor sich hin, sah ein Weibchen ganz still da und lächelte. Und lächelnd und seelenvergnügt ging er durchs Haus und über den Hof und besah die Bräutigam, ob die auch in Erfahrung sei. So ein hübsches Hinterbüchlein war eben doch etwas Schönes. Ja wohl — gerade in den stillen Briefen, der jetzt im Doktorhause herrschte, mußte der Professor hineinsehen! Ueberlegen mußte man die Eoe, wenn man wissen wollte, was denn nun eigentlich in ihr voring.

„Ob denn der Herr selbst fahren wolle?“ fragte Erens am anderen Morgen.

„Nun wohl“, sagte Poplan nachdrücklich, flutete in die Bräutigam und trachte sich, Bella, das war einmal eine vergnügliche Fahrt! — „Was sagst Du nun, daß ich da bin?“ fragte Walter, während er seine Hand in die des Alten legte.

„Nicht“, sagte der lafonisch, aber warm und sonnig leuchtete es unter den hübschen Brauen hervor.

„Heimtüder!“ schalt Walter, und dann lachten sie sich stillig beide, laut und fröhlich wie ein paar übermüdete Auben.

Auf der Fahrt begehrte Walter zu wissen, ob man im Doktorhause von seiner Ankunft unterrichtet sei? Worauf denn Poplan ihm höchst erstaunliches Gesicht machte: „Im Doktorhause? Was geht das bei den Frauen an, wenn Du zu mir kommst?“

Walter griff mit einer schnellen Bewegung in die Biegel, daß das Pferd erschrocken stehen blieb: „Halt!“

„Was ist denn los?“ fragte Poplan nun wirklich erstaunt.

„Anstehen will ich. Mit solch einem Eispöbeln fahr' ich nicht!“

„Hi!“ Die Reische laute über den Gaul hin, daß der mit einem jähen Sprung sich nachartig in Bewegung setzte. „Wißt Dich schon daran gewöhnen müssen, und so lange ich die Biegel führe, müßt Du mit. Wenn's Zeit ist, seh' ich Dich schon ab.“ Und wieder lachten sie sich an.

Am frühen wurde nicht viel gesprochen. Der Wind war heute rein des Deibels, er blies sornig aus allen Winkeln und nahm einem das Wort vom Munde, um es wütend in Fegen zu zerreiben.

Cocosa

Feinste Pflanzen-Butter MARGARINE
Holl. Marg. Werke, Jürgens & Prinzen G. m. b. H. Goch, Rhld.



Wie backt man besser?

Indem man das echte Hausa-Backpulver verwendet, das an Qualität und Triebkraft nicht mehr übertroffen werden kann.

Fordern Sie deshalb nur Marke Hausa, die Vertrauensmarke.

!Hämorrhoiden sind heilbar!
Burchardi-Balsam!

vom Kaiser, Patentamt Nr. 135573 vor Nachahmung geschützt, geschätzt. Ist ein Mittel gegen Hämorrhoiden, welches sich bis jetzt wie noch kein zweites bewährt hat, was aus den täglich angeforderten zugehenden Dankeschreiben hervorgeht, in Originalpacke — nur rosa mit Schutzmarke — in allen Apotheken zum Preise Mk. 4.50 erhältlich.

Engr.-Verk. für Halle a. S. Berndt & Co. b389

TAPETEN



Interessant belehrend
für jedermann ist unsere öffentliche **Tapeten-Ausstellung!!**

Alte Promenade 10
neben Bratwurstglocke.

Eintritt frei!
Zwanglose Besichtigung ohne Verkauf.

Wochenschau:
Tapeten von 15 Pf. bis 90 Pf.

Arnold & Troitzsch, Friedrich Arnold, Hermann Bischoff, Karl Rapsilber, Rudolf Steussing, Ernst Zergelbe.

Vorzeichnungen für Stickerel-Blasen
Th. Leubsdorf, Schmeiser, 15

Unerreicht
sind **Stoewers Tourenwagen.**

Alle Wägen von Stoewer's Touren-, Transport- und Lastwagen sind **begeistert.**

Kataloge, Prospekte unumst und frei.
Generalvertreter:
Automobilwerke Max Schachtschabel & Co.,
G. m. b. H., Halle a. S., Liebenauerstr. 70.
Größte Auto-Reparatur-Werkstätten und Garagen.



Fr. Berger,
Breckenwagen- und Wägen-Fabrik Halle (Saale)
Lesnigstrasse 15

baut als Spezialität alle Arten von **Wägen f. jed. Gewicht.**
Reparaturen unter fachmännischer Leitung schnell und billig.
Kostenschnelligkeit gratis, Referenzen über ausgef. Anlagen, PS, Lieferungen u. Reparaturen werden nach den neuen gesetzl. Bestimmungen vom Viehhant nicht mehr ausgeführt. b 308

Telephon 2222.

Für Viehhändler
empfehle ich bei Viehhändlern von allen Futterartikeln meine **Wasserurin**, Gr. Ulrichstr. 18, III.

Delikate, saftige **Schweizer-Käse** 100 Pfund 100 Pf.

Allerfeinste Pfund 120 Pf.

Hochfeine **Cervelat u. Salami** 125 Pfund 125 Pf.

F. H. Krause, 15 Filialen.

Herm. Meusel Nachf., Halle a. S. Tel. 1260.

In der warmen, mäßigen Stube saßen sie dann beisammen — bei einem herzhafteu Ergoß und den reichlichen Vorräten, die Frau Bress aus der Rauchkammer gelobt hatte. Walter erzählte von Ulrich und Martha, von sich selbst und seinen Arbeiten — nur nicht von dem, was ihm am meisten am Herzen lag: vom Doktorhaus und von Ede.

Mindestens wollte Walter unruhig und zerstreut. Das Gespräch rührte immer wieder ab, wurde häufig wieder aufgenommen und verlagte doch gleich wieder. Bßplan machte sich aus; man war's soweit! Und gleich darauf fragte Walter wirklich, ob man nun wohl den Damen einen Besuch machen dürfte: Er möchte doch das Haus wiedersehen und sich am Bewußtsein des Besites erfreuen. Und er müßte doch wohl auch guten Tag sagen.

Bßplan griff ruhig nach seinem grünen Zylinder. „Kommen!“

Nun mußte Walter erkennen, daß ihm gefehlt hatte, unumgänglich erschienen war: Er hatte Herzlophen und alle Zurechtigkeit vor ihm verloren gegangen.

Der Weg zum Hause war mit einem dicken, bunten Blätterteppich belegt und der Wind zum Hause selbst lag nun, da das schwebende Aufschneefeld schloß, ganz frei. Darüber erröthete Walter wieder: Wenn sie ihn nun schon durch das Tor kommen läßt? Seine Befürchtung war vergeblich gewesen. Um die Mittagszeit hatte Ede in der Küche zu tun und von dort aus mit der Garteneinrichtung nicht zu thun. Erst als die Hausglocke ging, trat sie schnell auf den Flur hinaus, um zu sehen, wer komme.

Und nun griff sie plötzlich mit beiden Händen nach dem Herzen und lebte sich kraftlos gegen das Geländer der nach oben führenden Treppe, während ihre Augen sich weiteten und klar auf Walter sahen.

Walter dachte, als er sie so sah, und das Blut schoß ihm so stürmisch zum Kopfe, daß er zu erröthen meinte.

Bßplan räusperte sich vernehmlich.

„Tag, Ede! Na nun sieh mal, wen ich da bringe! Kennst den Herrn Professor wohl gar nicht mehr?“

Nun fand auch Walter die Sprache wieder.

„Mein liebes, veredertes Fräulein! — Ich habe den freien Sonntag benutzt, um allerletzt mit meinem Freunde Bßplan zu besprechen, und da wollte ich doch nicht unterlassen —

„Ede hatte sich schnell aufgerichtet und die stolze Blässe wich einer brennenden Glut.

„Ich war so überreicht!“ — stammelte sie, während sie ihm die Hand reichte. „Eben Sie uns herzlich willkommen. Mutter wird Ihnen sagen.“ Sie zog ihre Hand schnell zurück und ließ zur Bßplan über. „Mutter, den Herr Professor, das ist einmal eine Freude!“ Sie war froh erregt und nicht im mindesten befangen. Ede hatte einen Einßl zurück gestellt. „Wann sind Sie gekommen, Herr Professor?“

„Vor zwei Stunden. Ich habe mich eigentlich ganz plötzlich zu der Stelle entschlossen, und viel Zeit bleibt mir diesmal nicht. Einen längeren Aufenthalt hab' ich erst für Weihnachten in Aussicht genommen.“

„Das ist schön“, sagte Frau Anna erfreut. „Dessenfalls ändert der kurze Besuch nichts an dieser Absicht?“

„Nein, Bßplan hat mich bereits eingeladen, und ich habe zugefagt; und ich freue mich wirklich auf das Fest und auf ein Ausspannen.“

„Sie wollen nicht bei uns —?“ fragte Frau Anna ein wenig unglücklich. Sie hatte die unklare Empfindung, daß er vielleicht den Wunsch haben könne, in seinem Eigentum zu wohnen, zumal freie Räume genug vorhanden waren; aber er war doch froh, daß die Frage eigentlich schon im Voraus beantwortet worden war. Ein lücheln aber gerade jetzt war es doch wohl besser, wenn er bei Bßplan wohnte. Walter wehrte denn auch sofort eifrig ab.

„Am Gottes willen —! Ich könnte es doch gar nicht verdröthen, wollte ich Ihnen Unbehaglichkeiten machen. Bßplan nimmt mich gern, und wir vertragen uns ja auch lieblich gut.“

„Leiblich ist schon gefagt“, brummte Bßplan in sich hinein.

Es folgten die selbstverständlichen Fragen und Antworten, mit denen man sich über die ersten, doch noch ein wenig unruhigen Minuten fortsetzt. Auch die Einladung, die Herren möchten zu Tisch bleiben, kam, und sie wurde abgelehnt.

„Na, da kam ich bei der Besuchen aber schön an“, meinte Bßplan. „Den ganzen Vormittag lagst und brät sie, als hätten wir den

Beißer zu Besuch. Und wenn wir nun nicht kämen —! Wüßten denn sind Ede doch auch gar nicht eingetroffen.“

Nun lagte Ede ganz frei: „Nein, Onkel Bßplan — das sind wir wirklich nicht. Ich hab' mir zwar schon gehoffen und zum Gottworteu konnt' es schon reichen; aber einfach war's geworden.“

„Da hast Du. Und mit einem Geben darfst Du schon gar nicht kommen. Bär meinen Professor ist mir wirklich nur das Beste gut genug. Ein gutes Glas Wein aus der stillen Ede unten im Keller — da sind wir nicht abgebeut!“

„Sofort!“ Ede ließ schon und Bßplan lag ihr vergnügt nach. Es folgte eine frohe Stunde bei einem Glase guten Weins, und die Herren nahmen dann auch ohne Widerstreben eine Einladung zum Nachmittagsbiste an. Frau Bress hatte zwar auch Besuden geboten, aber den wollte Bßplan einfach mit sich herüber bringen.

„Unter'sch' Dich!“ drohte Ede. „Aberfragen sind bald geboten, und ich kann doch unmöglich den Eindruck aufkommen lassen, daß es mit meinen Kochkünsten nicht weit her ist.“

Weniger brachte der Tag nicht. Es wurde wirklich kein vertrautes Wort gesprochen, und Walter vermied jede Gelegenheit, mit Ede allein zu sein. Alles, was er hatte erreichen wollen, war erreicht: er hatte sie gefehen, und seine Zurechtigkeit war stärker als zuvor; er hatte vor allem auch gesehen, daß sie gehen war und daß die Freude am Leben langsam wieder zu ihr zurück begann. Da durfte man nichts überflügen, denn die Liebesfreude brachte Zeit, um sich auch zur Müde zu entspannen. So waren die Stunden des Zusammenseins unendlich harmlos und schön; die Herzen wurden warm, und Liebe und geschäftig konnte das Schicksal seine goldenen Fäden hinüber und herüber, bis die Herzen in einem goldenen Netz gefangen lagen.

„Na, Professor“, fragte Bßplan, als sie wieder daheim waren, „wie ist Dir nun?“

„Wohl — unendlich wohl und froh. Und nun erst recht freue ich mich auf Weihnachten.“

„Ich auch“, sagte Bßplan trocken. Und er stieg in den Keller hinab, um einen guten Peterstrunk heranzuholen.

(Schluß folgt.)

Sür 10 Pfennig 3 Teller gute Suppe!

erhalten Sie nur mit
Knorr - Suppenwürfel.

Die Rücksicht



auf sich u. seine Umgebung sollte jeden veranlassen, Continental Gummi-Absätze zu tragen. Ansehen weicher elastischer Gänge. Erschütterungen vermindert. Jeder trage deshalb

**Continental
Gummi-Absätze**
Enorm haltbar

Schwelmer Gummiwaren-Industrie G.m.b.H., Schwelm i.W.

- | | | |
|---------------------------------------|--------|---------|
| Ganz junge Kohlrabi | 2 Pfd. | 36 Pf. |
| la. Spinat | 2 Pfd. | 42 Pf. |
| 1000 Dosen Erbsen ff. | 2 Pfd. | 72 Pf. |
| 2 Pfd.-Dose Steinpilze, Qualität nur | | 115 Pf. |
| 1 Pfd.-Dose | | 63 Pf. |
| Schnittbohnen, bekannt extra Qualität | 5 Pfd. | 62 Pf. |
| Kirschen | 2 Pfd. | 64 Pf. |
| Pflaumen ohne Stein | 2 Pfd. | 58 Pf. |

Morgen frisch Cassler Spargel. Otto Gottschalk

Grosse Ulrichstrasse 32 :: Talamstrasse 7.

Soeben ist erschienen: a2755

Deutsches Fabrikanten-Adressbuch

Verzeichnis von circa 25 000 renommierten und leistungs-fähigen Fabrikanten und Produzenten mit Angabe der Betriebskräfte, Arbeiterzahl, Spezialerzeugnisse usw. nebst einem Branchenverzeichnis u. ein. Bezugsquellenverzeichnis. Elegant gebunden 1912/1913. Preis Mk. 15.—.

Verlagsbuchhandlung Schulze & Co., Leipzig.

☛ Torfstreu ☛

ist neu eingefahren und gebe dieselbe billig als auch eine Dufte

Herm. Meusel Nachf., Halle a. S., Tel. 1260.

Plausen

Strauchblumen
Paradies
Wädel
Reicher
etc.

Freistülpe gratis
Seit 1879.

Carl Hellmann Berlin 94 Lindenstr. 77
Strauchblumen, Rosen und Wasserfarben.

Blumenerde

für Balkonkästen und zum Umsetzen
von Topfpflanzen empfiehlt
Ernst Zilling, Baisenhäusgärtnererei.
Der Verkauf findet statt in der Verkaufsstelle:
Obst- u. Gemüsehalle, Steinweg 2.

Müllschlucker :: Columbus ::

D. R. G. M. D. R. P.
Mehrere Anlans-Patente.

„Columbus“ hat sich seit mehreren Jahren gut bewährt. Garantiert staubfrei und geruchlos. Wird von Behörden empf. Kostensparend, u. Prospekt kostenlos durch den Erfinder.

Chr. Wiegand,
Bremen,
Brückstr. 17, Telefon 3996,
sowie durch den Alleinvertreter für den Regierungsbezirk Hesseburg:

Ing. Joh. Burmeister
in Halle a. S., Goethestr. 27.
„Columbus“ ist das Solideste u. Vollkommenste auf diesem Gebiet. 2 174

Eine Tafelbutter
für den verwöhntesten Geschmack
ist
Casino-Butter.

Molkereibutter
von ganz hervorragender Qualität.
Überall, wo Plakate aushängen.

Engros: **Paul Lindner, Halle a. S.**
Fernruf 2418.

Trockenschnitzel

gab ich in einer Streitfrage mehrere hundert Zentner auf Bagger und dieelben billig zu verkaufen.

Herm. Meusel Nachf., Halle a. S. Tel. 1260.

Nur kurze Zeit!
Reklame-Verkauf.

Um dem grossen Publikum meine enorm billigen Preise vor Augen zu führen, gewähre ich bis Pfingsten auf sämtliche

Herren- u. Knaben-Konfektion.

10% Rabatt. 10% Rabatt.

Meine Auswahl ist ganz enorm, nur mit Neuheiten der Saison, in allen Preislagen.

Offertiere in handlicher Auswahl:

Jackett-Anzüge	in soliden Stoffen	15 12 9 M.
Jackett-Anzüge	neueste Muster, 1- u. 2-reihig	14 16 14 M.
Jackett-Anzüge	hochalagane Stoffe, 1- u. 2-reihig	22 20 18 M.
Rock-Anzüge	Kammgarn-Stoffe, 1- u. 2-reihig	22 20 18 M.
Knaben-Anzüge	moderne Fasans elegante Stoffe	4 3 2 50
Hosen	in hochelinen sparten Stoffen, neuesten Mustern	4 3 2 00
Sommer-Paletots	— Ulster — Pelerinen.	

Einzelne Jacketts, Westen enorm billig.
Reelle Bedienung 10% Rabatt. Billige feste Preis.

Gustav Reinsch,
Markt 25. im Roten Turm. Markt 25.

Geolin

püßt an blassen alle Wundtellen

Herm. Meusel Nachf., Halle a. S.

Pa. Salonbriketts a Str. 63
sowie sämtliche anderen Brennmaterialien empfiehlt
Tel. 1961. **Otto Just, Ludw. Bismarckstr. 45.**

In der guten Qualität liegt die Billigkeit!

Gummibadehauben Garantie für Qualität.
Gummistoffbadehauben in eleganten Fassons.

C. Klappenbach, Gummivaren-Haus
Große Ulrichstraße 41.
Tel. 1. Bah.-Sp.-Vor.